

Name: **Bock, Carl Albert** (bei Frauen auch Mädchenname)
 Vorname: **Carl Albert** geb.: **1. Juli 1893** zu: **Neustadt a.d.S.**
 Kreis: **Unterfranken** Land: **Bayern**
 Familienstand: **Verheiratet**
 Anz. d. Kinder bis 14 Jahre: **2** Anz. d. Kinder bis 21 Jahre: **3**
 Erlernter Beruf: **Schriftsetzermeister** Ausgeübter Beruf: **Druckereiihaber u. Meister vorbezeichneter Art**
 Stehen Sie in Arbeit: **Ja / Nein** Staatsangehörigkeit: **Bayern**
 Wohnort: **Bamberg** Straße und Hausnr: **Geyerswörthplatz 3/1**
 Waren Sie jemals Angehöriger der früheren NSDAP oder einer Ihrer Gliederungen:
 Ja / Nein Nähere Angaben: **Nein**
 Liegt Spruchkammerbescheid vor? **Ja / Nein** Wie lautet er? **nicht betroffen**
 Welcher politischen Partei gehörten Sie vor 1933 an? **der KPD seit 1922, dem Spartakusbund seit 1918**
 Welcher politischen Partei gehören Sie heute an? **der KPD**
 Gehörten Sie während des Krieges 1939/1945 der Wehrmacht oder dem Wehrmachtsgeloge an? Ja / **Nein** Welchen Dienstgrad hatten Sie? **nichts**
 Letzte Feldpostnummer: **keine** Sind Sie Flüchtling? Ja / **Nein**
 Wie war Ihre Anschrift Weihnachten 1938: **teils zu Hause, teils im Wald und auf der Heide**
 In welcher Hinsicht betrachten Sie sich als durch den Nationalsozialismus wesentlich geschädigt?
Meine Druckerei wurde mir zu einem Drittel weggenommen d.i. ungefähr Mk 10000
 Betrachten Sie sich als rassistisch, religiös oder politisch Verfolgter? **beides**
 Waren Sie in Haft? **Ja / Nein** In welcher Haftanstalt oder Konzentrationslager?
Dachau und Mauthausen Von wann bis wann? **1933 5 Monate, 1936 1 Jahr**
 Aus welchen Gründen? **wegen der Parteizugehörigkeit der K.P.D. und als Jude**
 Waren Sie gerichtlich verurteilt? Ja / **Nein** Durch welches Gericht?
 Werden Sie durch das Bayerische Hilfswerk, die örtliche KZ-Stelle oder durch eine andere Stelle betreut? **durch das bayerische Hilfswerk Bamberg**
 Unter welcher Nr. bzw. Bezeichnung werden Sie geführt?
 KZ-Pass Nr. **habe ich keinen** Ausstellungsort:
 B.H.W.- Nr **31007/A/1** Ausstellungsort: **Bamberg**
Bei rassistischer Verfolgung: Welcher Abstammung sind Sie? Sind Sie Volljude, Halbjude (Mischling I), Vierteljude (Mischling II), Zigeuner, Zigeuner-Mischl. Neger-Mischling? **Volljude allerdings 1926 evangelisch getauft**
 Sind Sie im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte? **Ja / Nein**
Für ehem. Widerstandskämpfer: Wann und wodurch leisteten Sie aktiven Widerstand gegen die Nazis? **Ach überall wo es dagegen anzukämpfen galt und soweit man keine Gefahr zu fürchten brauchte**
Für Hinterbliebene ehem. Gegner der Nazis: Wie hiess Ihr Angehöriger, der Opfer der Nazis wurde? **Beide Brüder Carl Leopold und Louis Siegfried Bock und meine Tochter Hertha Bock**
 Was wissen Sie über seinen Verbleib? **Meine Tochter Hertha hat mir diese Woche erstmals Antwort gegeben**
 Können Sie aus Verlangen jederzeit über alle im Fragebogen beantworteten Fragen die notwendigen Unterlagen vorweisen? **ja teilweise, soweit mir die nicht in meiner ausgebombten Wohnung nicht gestohlen wurden**
 (Für Bemerkungen jeder Art ist die Rückseite vorgesehen)
 ...**Bamberg**....., den...**20. Mai 1947**.....

(Unterschrift)

Rückseite: Eingangsdatum **21. Mai 1947**

Meine Tochter Hertha Bock hat mir diese Woche erstmals geschrieben seitdem sie verschleppt worden ist und wünscht diese mit den beiden Kindern hierher zu mir zu kommen mit ihrem Manne. Sie ist schon zufrieden, wenn sie 1 Wohnung mit 1-2 Zimmer und 1 Küche hier oder in der Umgebung bekommt, da sie wie früher wieder in meinem Betrieb mitarbeiten will. Ich brauche sie außerdem auch notwendig.

Fragebogen der V.V.N. - Bamberg. (Möglichst deutlichen Druckbuchstaben) az: 178

Name: Bock, Carl Albert (bei Frauen auch Mädchennamen:)

Vorname: Carl Albert geb.: 1. Juli 1893 zu: Neustadt a.d.S.

Kreis: Unterfranken Land: Bayern

Familienstand: (ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden) Verheiratet

Anz. d. Kinder bis 14 Jahre: 2 Anz. d. Kinder bis 21 Jahre: 3

Erlerner Beruf: Schriftsetzermeister Ausgeübter Beruf: Druckereieinhaber u. Meiste

Stehen Sie in Arbeit: Ja/Nein. Staatsangehörigkeit: Bayern

Wohnort: Bamberg Strasse u. Haus-Nr.: Geyerswörthplatz 3/I

Waren Sie jemals Angehöriger der früheren NSDAP oder einer ihrer Gliederungen:

Ja/Nein. Nähere Angaben: Nein

Liegt Spruchkammerbescheid vor? Ja/Nein. Wie lautet er? nicht betroffen

Welcher politischen Partei gehörten Sie vor 1933 an? der K.P.D. seit 1922

Welcher politischen Partei gehören Sie heute an? dem Spartakusbund seit 1918

Gehörten Sie während des Krieges 1939/1945 der Wehrmacht oder dem Wehrmacht-

gefolge an? Ja/Nein. Welchen Dienstgrad hatten Sie? nichts

Letzte Feldpostnummer: keine Sind Sie Flüchtling? Ja/Nein

Wie war Ihre Anschrift Weihnachten 1938: teils zu Hause, teils im Wald und auf

In welcher Hinsicht betrachten Sie sich als durch den Nationalsozialismus als

wesentlich geschädigt? Meine Druckerei wurde mir zu einem Drittel weggenommen

Betrachten Sie sich als rassistisch, religiös oder politisch Verfolgter? beides

Waren Sie in Haft? Ja/Nein. In welcher Haftanstalt oder Konzentrationslager?

Dachau und Mauthausen Von wann bis wann? 1933 5 Monate, 1936 1 Jahr

Aus welchen Gründen? wegen der Parteizugehörigkeit der K.P.D. und als Jude

Waren Sie gerichtlich verurteilt? Ja/Nein. Durch welches Gericht?

Werden Sie durch das Bayerische Hilfswerk, die örtliche KZ-Stelle oder durch

eine andere Stelle betreut? durch das bayerische Hilfswerk Bamberg

Unter welcher Nr. bzw. Bezeichnung werden Sie geführt?

KZ-Pass Nr. habe ich keine Ausstellungsort:

B.H.W.- Nr. 31007/A/1 Ausstellungsort: Bamberg

Bei rassistischer Verfolgung: Welcher Abstammung sind Sie? Sind Sie Volljude,

Halbjude (Mischling I), Vierteljude (Mischling II), Zigeuner, Zigeuner-Mischl.,

Neger-Mischling? Volljude. Sind Sie im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte?

Ja/Nein. allerdings 1926 evangelisch getauft

Für ehem. Widerstandskämpfer: Wann und wodurch leisteten Sie aktiven Widerstand

gegen die Nazis? ach überall wo es dagegen anzukämpfen galt und soweit man

Für Hinterbliebene ehem. Gegner der Nazis? Wie hieß Ihr Angehöriger, der

Opfer der Nazis wurde? beide Brüder Carl Leopold und

Was wissen Sie über seinen Verbleib? Meine Tochter Hertha hat mir diese Woche

Können Sie auf Verlangen jederzeit über alle im Fragebogen beantworteten

Fragen die notwendigen Unterlagen vorweisen? ja teilweise, soweit mir die nicht

(Für Bemerkungen jeder Art ist die Rückseite vorgesehen.) in meiner ausgegebenen Wohnung

Bamberg, den 20. Mai 1947 Carl Albert Bock

(Unterschrift)

21 MAI 1947

Meine Tochter Hertha Bock hat mir diese Woche erstmals geschrieben seitdem sie verschleppt worden ist und wünscht diese mit den beiden Kindern hierher zu mir zu kommen mit ihrem Manne.

Sie ist schon zufrieden, wenn Sie 1 Wohnung mit 1-2 Zimmer und 1 Küche hier oder in der Umgebung bekommt, da sie wie früher wieder in meinem Betriebe mitarbeiten will. Ich brauche sie außerdem auch notwendig.

